Landeshauptstadt
München

Amtsblatt

2/20. Januar 2021

B 1207 B

Inhalt *Seite*

Bekanntmachung
Bauleitplanverfahren – Beteiligung der Öffentlichkeit –
hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB vom 29. Januar 2021 mit 2. März 2021 – Vereinfachtes Verfahren –
Stadtbezirk 14 Berg am Laim
Bebauungsplan Nr. 2061a
Rosenheimer Straße (nördlich),
Anzinger Straße (nördlich),
Aschheimer Straße (westlich),
Ampfingstraße (westlich),
Mühldorfstraße (südlich) und
Friedenstraße (östlich)
(Teiländerung des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2061)
– Korrektur eines Tippfehlers in der Satzung – *41*

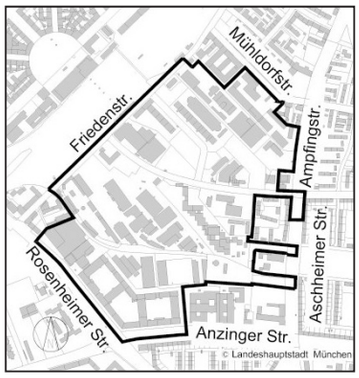
Zielstattstr. 72+74, FlNrn. 330/104+330/113,
Gemarkung Thalkirchen
Schulbauoffensive
Neubau einer Grund- und Mittelschule mit Sport- und Schwimmhalle
und einem Haus für Kinder
– VORBESCHEID –
Aktenzeichen: 602-1.7-2020-16731-33
Öffentliche Bekanntmachung
eines Vorbescheides gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO *42*

Aufgebot verlorengegangener Sparkassenbücher *43*

Kraftloserklärung verlorengegangener Sparkassenbücher *43*

Bekanntmachung
Bauleitplanverfahren – Beteiligung der Öffentlichkeit –
hier: Öffentliche Auslegung
gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
vom 29. Januar 2021 mit 2. März 2021
– Vereinfachtes Verfahren –

Stadtbezirk 14 Berg am Laim



Bebauungsplan Nr. 2061a
Rosenheimer Straße (nördlich),
Anzinger Straße (nördlich),
Aschheimer Straße (westlich),
Ampfingstraße (westlich),
Mühldorfstraße (südlich) und
Friedenstraße (östlich)
(Teiländerung des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2061)
– Korrektur eines Tippfehlers in der Satzung –

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung liegt beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Blumenstraße 28 b (Hochhaus), Erdgeschoss, Raum 071 (Auslegungsraum – barrierefreier Eingang an der Ostseite des Gebäudes über Blumenstraße 28 a), **vom 29. Januar 2021 mit 2. März 2021,** Montag mit Freitag von 6 Uhr bis 18 Uhr, öffentlich aus.

Auskünfte durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden nach vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch unter 0 89/2 33-2 48 81 oder per E-Mail unter plan.ha2-32v@muenchen.de) erteilt.

Stellungnahmen können während dieser Frist abgegeben werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Amtsblatt_02.indd 41 14.01.21 10:41

Aufgrund der aktuellen Situation durch die COVID-19-Pandemie wird bei der Aufnahme einer Stellungnahme zur Niederschrift um vorherige telefonische oder elektronische Terminvereinbarung unter 0 89/2 33-2 48 81 bzw. per E-Mail unter plan.ha2-32v@muenchen.de gebeten.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung sowie die Datenschutzhinweise zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Bauleitplanverfahren sind auch im Internet unter der Adresse www.muenchen.de/auslegung zu finden.

Hinweis zur Abgabe von Stellungnahmen:
Zum Nachweis des fristgemäßen Eingangs einer Stellungnahme wird **für die letzten Tage der Auslegung empfohlen,** den Sonderbriefkasten am Rathaus, Marienplatz 8 (neben dem Auskunftsschalter am Eingang Fischbrunnen), zu benutzen.

Aktueller Hinweis:
Anlässlich der COVID-19-Pandemie bitten wir Sie, im Auslegungsraum das allgemeine Abstandsgebot einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

München, 12. Januar 2021 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

---

Öffentliche Bekanntmachung eines Vorbescheids
gem. Art. 71 Satz 4 BayBO
i. V. m. Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO
Anwesen: Zielstattstr. 72+74, FINrn. 330/104+330/113
Gemarkung Thalkirchen
Stadtbezirk 19

Vorhaben: Neubau einer Grund- und Mittelschule mit Sport- und Schwimmhalle und einem Haus für Kinder

Mit Bescheid der Lokalbaukommission der Landeshauptstadt München vom 11.01.2021, Az. 602-1.7-2020-16731-33, wurde der Vorbescheid für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Im Rahmen des Antrags auf Vorbescheid werden für das o. g. Vorhaben Fragen zur planungsrechtlichen Zulässigkeit hinsichtlich der Grundfläche und der Geschossigkeit, zu einer Abweichung zu den Abstandsflächen und zum Baumbestand gestellt und weitgehend positiv beantwortet.

Den Nachbarn, die dem Vorhaben nicht zugestimmt haben, ist gemäß Art. 71 Satz 4 i. V. m. Art. 66 Abs. 1 BayBO eine Ausfertigung des Vorbescheides zuzustellen. Nachdem sich die benachbarten Grundstücke im Sinne des Art. 66 Abs. 1 Satz 1 BayBO im Eigentum von mehr als 20 Miteigentümern befinden, wird die erforderliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt München als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 BayBO).

Die Nachbarn können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Hauptabteilung IV – Lokalbaukommission, Blumenstraße 19, Zimmer 438, einsehen. Vereinbaren Sie dazu bitte einen Termin unter der E-Mailadresse plan.ha4-lbk-team33@muenchen.de bzw. Telefonnummer 2 33-2 44 26.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Landeshauptstadt München) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

– Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl Nr. 13/2007 vom 29.06.2007) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

– Die Klageerhebung durch einfache E-Mail ist unzulässig. Seit 01.05.2016 kann die Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München elektronisch eingereicht werden. Die technischen und formalen Voraussetzungen zum elektronischen Rechtsverkehr sind im Internet zu finden unter www.vgh.bayern.de.

– Eine Anfechtungsklage eines Dritten (Nachbarn) gegen diese Baugenehmigung hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 BauGB).
Es besteht jedoch die Möglichkeit beim Bayerischen Verwaltungsgericht München (Anschrift s.o.) die Anordnung der aufschiebenden Wirkung zu beantragen (§ 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO). Der Antrag muss den Antragsteller, die Antragsgegnerin (in Ihrem Fall die Landeshauptstadt München) und den Gegenstand des Antrages bezeichnen. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Gegebenenfalls soll die angefochtene Verfügung in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Antragsschrift sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Amtsblatt der Landeshauptstadt München

Herausgegeben vom Direktorium – Presse- und Informationsamt der Landeshauptstadt München, Rathaus.
Druck und Vertrieb: SAS Druck, Messerschmittstraße 9, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon (0 81 41) 2 27 72-46, Telefax (0 81 41) 2 27 72-44.
Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Druckereiabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 31.10. jeden Jahres bei der Druckerei vorliegen. Bezugspreis: € 59,40 jährlich einschließlich Porto, Verpackung und zzgl. Mehrwertsteuer. Preis der Einzelnummer € 1,65 zzgl. Mehrwertsteuer und zuzüglich Versandgebühr. Erscheinungsweise: dreimal monatlich.

Gedruckt auf 100 % Altpapier.

Amtsblatt_02.indd 42 14.01.21 10:41

Ebenso ist ein entsprechender Antrag bei der Landeshauptstadt München (Anschrift s.o.) möglich (§ 80 Abs. 4 VwGO).

– Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

München, 11. Januar 2021

Referat für Stadtplanung
und Bauordnung
HA IV - Lokalbaukommission

Aufgebot verlorengegangener Sparkassenbücher

Die nachstehend aufgeführten Sparkassenbücher der Stadtsparkasse München wurden als verlorengegangen gemeldet und deshalb das Aufgebotsverfahren beantragt:

ausgestellt von der Stadtsparkasse München	Sparkassenbuch Nr.	auf den Namen des Einlegers
BC SM	1040591	Gabriele Armbruster
BC SM	1587021	Stefan Graeff
BC SM	1506724	Anka Cosic
FL 1	901058404	Brigitte Hoffmann
BC 2	31028921	Dr. Gottfried Feger
BC 4	3001722879	Christina Metzger
BC 10	68093913	Gertraud Hutter
FL 14	14079651	David Houdayer
BC 21	1213248	Johann Ofenböck
FL 22	61476131	Barbara Kelka
FL 25	3001107691	Maria Bals
FL 25	23394430	Sylvia Hieckmann
BC 28	28592640	Thomas Margraf
BC 28	3002749293	Elfriede Braun
FL 32	10654598	Gertrud Wimmer
FL 41	4513511	Laura Schenkel
FL 56	17316753	Mariam Saadat
FL 56	17316746	Mariam Saadat
FL 58	108310699	Michael Olek
FL 58	3001719925	Ingrid Ellinger-Hauber
FL 58	58043449	Mariele Schönwetter
BC 61	23459068	Norbert Ippisch
FL 82	68063114	Florian Gerhard
BC 98	13080502	Verena von Berg
BC 115	35064062	Annemarie Schwarzwälder
BC 115	86042108	Manfred Müller
FL 116	3002189672	Michael Klonovsky

Es wurde am 08.01.2021 verfügt, das Aufgebotsverfahren gemäß Art. 33 ff AGBGB durchzuführen. Die Inhaber der vorstehend aufgeführten Sparkassenbücher werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte unter Vorlage der Urkunden ab 08.01.2021 binnen drei Monaten, d.h. bis spätestens 08.04.2021 bei der Stadtsparkasse München, Ungererstraße 75, 80805 München, anzumelden. Urkunden, für welche Rechte innerhalb der gesetzten Frist nicht geltend gemacht werden, werden nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt.

München, 08. Januar 2021

Stadtsparkasse München
Direktion Prozesse und IT

Kraftloserklärung verlorengegangener Sparkassenbücher

Die nachstehend aufgeführten, am 08.10.2020 als verloren aufgebotenen Sparkassenbücher, wurden mit Verfügung vom 08.01.2021 für kraftlos erklärt, nachdem auf das erlassene Aufgebot innerhalb der dreimonatigen Einspruchsfrist Rechte Dritter nicht geltend gemacht wurden:

ausgestellt von der Stadtsparkasse München	Sparkassenbuch Nr.	auf den Namen des Einlegers
FI FK SC	14707640	Bernhard Pfaab
DSGF MF NL	1605682	Anna Ferstl
DSGF MF NL	3002289936	Ingeborg Schmidhuber
DSGF MF NL	32056566	Anton Musil
UF BI	904347291	Christine Ottmann
PB KB 1	3000640072	Richard Mayer
BC SM	3001295678	Gertraud Greck
BC SM	83040162	Claude Garnier
BC SM	1805613	Rainer Bammler
FL 1	60002789	Markus Feulner
BC 2	3002860611	Hanna Thieme
BC 2	31039092	Franz Sommer
BC 2	86050630	Ayda Grossmann
BC 4	904055498	Anita Kollmannsberger
BC 4	30076202	Elfriede Weigel
BC 8	908305774	Marion Deißler
BC 8	27440429	Mirjana Tomasevic
BC 8	906088604	Josipa Peric
BC 10	82036922	Holger Eggert
BC 10	10494037	Sebastian Kurzynski
FL 14	14352041	Steffi Lieberwirth
FL 14	92055425	Evi Wolfsteiner
BC 18	18087882	Ingeborg Burkert
BC 23	23522600	Alexia Budai
BC 23	87454633	Eleonore Jungnickel
BC 23	3002164204	Thanh Huynh
BC 23	51028801	Anita Gredinger
BC 23	51029221	Maximilan Knott
FL 25	80093024	Hildegard Bauer
BC 26	49096225	Alois Ganser
BC 26	68062645	Lieselotte Schmidbauer
BC 26	18090431	Mahmud Maruf
BC 26	26039032	Magdalena Wohletz
FL 45	96024583	Anna Schneidt
FL 45	3001924376	Kath.Kirchenstiftung St. Bruder Klaus
FL 45	45319274	Kath.Kirchenstiftung St. Bruder Klaus
FL 57	3001935620	Erich Reitwiesner
FL 58	3000265086	Christina Frense
FL 58	58068594	Ingrid Ulbricht
FL 60	10329167	Waltraud Niderehe
BC 61	61022380	Walter und Maria Dietlmeier
FL 82	68025329	Ines Grüsser
FL 98	13094081	Helene Gegenfurtner
FL 99	99383390	Aydin Aslan u. Sinem Aslan-Kavuk
FL 99	107062671	Felix Jandausch
BC 111	99031486	Thanh Thao Nguyen
BC 115	93094761	Carmen Stützinger

München, 08. Januar 2021

Stadtsparkasse München
Direktion Prozesse und IT

Amtsblatt_02.indd 43 14.01.21 10:41

SAS Druck, Messerschmittstraße 9, 82256 Fürstenfeldbruck
ZKZ 01207 – PVSt – DPAG – Entgelt bezahlt

Amtsblatt_02.indd 44 14.01.21 10:41